

# Bade- und Duschlounge Melody

GEBRAUCHSANWEISUNG

SERIENNUMMER: \_\_\_\_\_

Deutsch



**Exklusivvertrieb Deutschland:**

**Rehatec® GmbH**

In den Kreuzwiesen 35  
69250 Schönau  
Deutschland

Tel.: 06228/91 36 0  
Fax: 06228/91 36 99  
[www.rehatec.com](http://www.rehatec.com)

© 2023 **Rehatec® GmbH**

Technische Änderungen und Rechte vorbehalten.

**Hersteller:**

**Orthos XXI Unipessoal, Lda.** 

Rua Santa Leocádia, 2735  
4809-012 Sta. Leocádia de Briteiros - Guimarães  
Portugal

Tel.: 00351 253 470 270  
Fax: 00351 253 470 278  
[www.orthosxxi.com](http://www.orthosxxi.com)

# Vorwort

Liebe Benutzerin, lieber Benutzer,

wir freuen uns, dass Sie sich für ein hochwertiges Produkt der **Rehatec® GmbH** entschieden haben, und bedanken uns für Ihr Vertrauen.

Die vorliegende Anleitung soll Ihnen helfen, sich mit der **Bade- und Duschieliege Melody**, nachfolgend Badeliege genannt, vertraut zu machen, und zeigt Ihnen, wie man ihn einfach und schnell im täglichen Gebrauch bei verschiedenen Einsätzen handhaben kann. Sie müssen Ihre Badeliege nun nur noch optimal einstellen und schon kann es losgehen. Dann können Sie sich an dessen Gebrauch lange erfreuen.

Beachten Sie bitte, dass Darstellungen und Hinweise in dieser Gebrauchsanweisung aufgrund der individuellen Ausstattungsmöglichkeiten von Ihrem Produkt abweichen können. Technische Änderungen und Verbesserungen behalten wir uns vor. Diese Gebrauchsanweisung wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Trotzdem können Fehler nicht ganz ausgeschlossen werden.

Viel Freude beim Gebrauch Ihrer **Bade- und Duschieliege Melody** wünscht Ihnen

*Ihre Rehatec® GmbH*

## Wichtiger Hinweis!

In dieser Gebrauchsanweisung finden Sie Informationen und Hinweise zur Einstellung, Inbetriebnahme, Bedienung, Benutzung, Wartung, Inspektion, Pflege und zum Wiedereinsatz der Badeliege sowie wichtige Sicherheitshinweise und Einschränkungen bei der Nutzung zum Schutz des Patienten, des Bedieners und von dritten Personen.

Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor der ersten Inbetriebnahme Ihrer neuen Badeliege sorgfältig durch. Menschen mit Beeinträchtigung, sei es eine Sinnesbeeinträchtigung, kognitive Beeinträchtigung oder Lernbehinderung, können sich die Gebrauchsanweisung ggf. zur Verständlichkeit übersetzen lassen. Dies kann z. B. durch Vorlesen und Übersetzen in eine leichtere Sprache oder durch zusätzliche Erklärungen dritter Personen erfolgen.

### **Der Bediener muss die komplette Gebrauchsanweisung gelesen und verstanden haben.**

Um die Sicherheit des Patienten nicht zu beeinträchtigen, darf der Bediener keine Beeinträchtigungen besitzen, die die Aufmerksamkeit und das Urteilsvermögen zeitweilig oder dauerhaft einschränken!

Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung für den späteren Gebrauch griffbereit auf und stellen Sie sicher, dass sie auch bei Weitergabe am Produkt verbleibt. Gerne senden wir Ihnen ein weiteres Exemplar zu. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die Gebrauchsanweisung auf unserer Webseite [www.rehatec.com](http://www.rehatec.com) einzusehen sowie herunterzuladen.

# Inhalt

<b>1. Sicherheit</b>	<b>6</b>
1.1 Warnhinweise	6
1.2 Sicherheitshinweise	6
<b>2. Symbole</b>	<b>9</b>
2.1 Symbole und Zeichen am Produkt	9
2.2 Typenschild am Gerät	9
<b>3. Allgemeine Informationen</b>	<b>10</b>
3.1 Begriffserklärung	10
3.2 Zweckbestimmung / Anwendungsbereich	10
3.3 Indikationen, Kontraindikationen und Risiken	11
3.4 Verantwortlichkeit	11
3.5 Bestimmungsgemäßer Gebrauch	12
3.6 Konformitätserklärung	12
3.7 Lebensdauer	12
3.8 Service / Reklamation	12
<b>4. Produkt- und Lieferübersicht</b>	<b>13</b>
4.1 Lieferumfang und Grundausstattung	13
4.2 Zubehör	13
<b>5. Betrieb</b>	<b>14</b>
5.1 Inbetriebnahme	14
4.3 Prüfung der Lieferung	14

## **6. Bedienung/Einstellung von Gerät und Zubehör 16**

6.1 Rückeneinheit	16
6.2 Sitz- und Liegehöhe	16
6.3 Sitzneigung	16
6.4 Fuß- und Beinauflagen	17
6.5 Kopfpolster	17
6.6 Becken-/Rumpfgurt	17
6.7 Beinführungen	18
6.8 Duschgestell, fahrbar (Optional)	18
6.9 Badewannengestell (Optional)	18
6.10 Montage/Demontage Mesh-Bezug	19

## **7. Reinigung und Desinfektion 20**

7.1 Sicherheitshinweise zur Reinigung und Desinfektion	20
7.2 Allgemeiner Reinigungs- und Desinfektionsprozess	21
7.3 Grundreinigung vor dem ersten Gebrauch / Lagerung	21
7.4 Reinigung bei bestimmungsgemäßem Gebrauch (auch im häuslichen Bereich)	22
7.5 Reinigung und Desinfektion bei Patientenwechsel	22
7.6 Reinigung und Desinfektion bei Wiedereinsatz	22
7.7 Auswahl von Reinigungs- oder Desinfektionsmitteln	22
7.8 Reinigung/Desinfektion fester Oberflächen	23
7.9 Reinigung/Desinfektion von Bezügen	24

## **8. Wartung und Inspektion 26**

8.1 Wartung	26
8.2 Inspektion	27
8.3 Inspektionsplan	28

## **9. Wiedereinsatz und Patientenwechsel 29**

9.1 Wiedereinsatz	29
9.2 Patientenwechsel	29

## **10. Technische Daten 30**

## **11. Entsorgung 32**

# 1. Sicherheit

## 1.1 Warnhinweise

Warnhinweise unterscheiden sich je nach Gefahr durch folgende Signalworte:

- **VORSICHT** Warnung vor einer Sachbeschädigung!
- **WARNUNG** Warnung vor einer Körperverletzung!
- **GEFAHR** Warnung vor Lebensgefahr!

Aufbau der Warn-/Informationshinweise hat folgende Struktur:



### **VORSICHT / WARNUNG / GEFAHR**

Art und Quelle der Gefahr! Maßnahmen zur Vermeidung der Gefahr.



### **WICHTIG**

Das Hinweissymbol kennzeichnet nützliche Tipps zur erleichterten Bedienung und zum besseren Verständnis.

## 1.2 Sicherheitshinweise

In diesem Kapitel finden Sie die Zusammenfassung aller Sicherheitshinweise, die Sie zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz Dritter stets beachten müssen.

Bitte befolgen Sie aufmerksam alle Hinweise dieser Anleitung. Durch eine fehlerhafte Bedienung können wichtige Gerätefunktionen beeinträchtigt werden.

Alle Sicherheitshinweise und sonstige Bestimmungen sind sowohl vom Patienten als auch vom Bediener stets einzuhalten.

Jede Nichtbeachtung dieser Anleitung kann zu Verletzungen oder Sachbeschädigungen führen.

-  **GEFAHR** Die Anwendung der Badeliege darf nur durch einen eingewiesenen Bediener, der die komplette Gebrauchsanweisung gelesen und verstanden hat, erfolgen! Die Einweisung muss durch den Betreiber/Leistungserbringer erfolgen!
-  **GEFAHR** Der Bediener darf keine Beeinträchtigungen besitzen, die die Aufmerksamkeit und das Urteilsvermögen zeitweilig oder dauerhaft einschränken!
-  **GEFAHR** Der Patient darf nie unbeaufsichtigt gelassen werden. Eine ständige Beaufsichtigung durch einen Bediener ist erforderlich!
-  **GEFAHR** Das Gerät darf niemals zusammen mit dem Patienten getragen oder transportiert (z. B. im Auto, Zug, etc.) werden!
-  **GEFAHR** Bei extremen Einstellungen und ungünstiger Körperhaltung (z. B. durch zu weites Herauslehnen) besteht erhöhte Kippgefahr!
-  **GEFAHR** Erstickungsgefahr! Etwaige Verpackungsfolien müssen unbedingt von Kindern ferngehalten werden!
-  **GEFAHR** Das Gerät darf nur auf dem horizontalen, harten, ebenen und rutschfesten Untergrund verwendet werden!
-  **GEFAHR** Bei der Benutzung der Badeliege müssen alle Bauteile fest verschraubt bleiben!
-  **GEFAHR** Bei Defekten, Beschädigungen oder Veränderungen darf das Gerät nicht genutzt werden

und muss sofort aus dem Verkehr gezogen werden!

-  **GEFAHR** Brandgefahr! Das Gerät darf nie in der Nähe von oder in Verbindung mit feuergefährlichen Stoffen und feuerverursachenden Gegenständen, Geräten und Vorrichtungen benutzt oder gelagert werden!
-  **GEFAHR** Wartungs-, Reinigungs-, Reparatur- und Einstellarbeiten dürfen nur ohne den Patienten im Gerät durchgeführt werden!
-  **GEFAHR** Kippgefahr! Spielende Kinder dürfen sich an dem Gerät nicht hochziehen!
-  **GEFAHR** Vor jeder Benutzung und nach jeder Einstellung muss überprüft werden, ob alle Zubehörteile sicher befestigt sind!
-  **GEFAHR** Die individuellen Einschränkungen und Fähigkeiten des Patienten sind stets zu berücksichtigen!
-  **GEFAHR** Bei Reinigung und Desinfektion ist auf die Rückstände von verwendeten Mitteln zu achten, um Vergiftungen, Reizungen und allergische Reaktionen zu vermeiden!
-  **GEFAHR** Verwenden Sie das Gerät niemals als Transporthilfe, sogar innerhalb eines Gebäudes zwischen den Räumen!
-  **GEFAHR** Der Patient kann sich an einem Tisch, der Wand oder anderen Möbeln mit mit den Füßen abstoßen. Erhöhte Kippgefahr zur Seite oder nach hinten!
-  **WARNUNG** Etwaige Kombinationen der Badeliege mit Fremdprodukten sind grundsätzlich nicht zulässig und können gefährlich sein. Für Schäden und Komplikationen aufgrund solcher Kombinationen übernimmt der Hersteller keine Haftung!
-  **WARNUNG** Die maximal zulässige Belastung darf nicht überschritten werden (siehe Kapitel „10. Technische Daten“)!
-  **GEFAHR** Die Lebensdauer richtet sich nach Einsatzbedingungen und -häufigkeit. Bei sachgemäßer Bedienung und Anwendung hat die Badeliege eine zu erwartende Lebensdauer, die nicht überschritten werden darf!
-  **WARNUNG** Das Gerät ist nur für den Betrieb innerhalb geschlossener Räume geeignet!
-  **WARNUNG** Maximale Verstellbereiche dürfen nicht überschritten werden. Eine sichere Verbindung der Teile muss unbedingt gewährleistet werden können!
-  **WARNUNG** Vor jeder Nutzung des Geräts müssen alle Einstellungen patientengerecht vorgenommen werden!
-  **GEFAHR** Eingriffe und Reparaturen an der Badeliege dürfen ausschließlich autorisierte Fachkräfte vornehmen!
-  **WARNUNG** Die Badeliege darf nur von einer Person genutzt werden! Achten Sie darauf, dass der Patient ausreichend gegen Herausfallen gesichert/fixiert (optional) ist, ohne den Komfort einzuschränken!
-  **WARNUNG** Zusätzliche Sicherheitshinweise einzelner Punkte unter „6. Bedienung/Einstellung von Gerät und Zubehör“ müssen genauestens beachtet werden!
-  **WARNUNG** Bei allen Reparatur- und Einstellarbeiten muss auf Klemm- und Quetschgefahr geachtet werden!

# 1. Sicherheit

-  **VORSICHT** Die Lagerung des Geräts darf nur im Innenbereich bei einer Umgebungstemperatur von 15 °C bis 35 °C und Luftfeuchtigkeit von 40% bis 60% erfolgen!
-  **VORSICHT** Alle Einstellungen müssen in regelmäßigen Abständen kontrolliert werden.
-  **VORSICHT** Reparatur- und Inspektionsarbeiten dürfen nur von Betreibern/ Leistungserbringern durchgeführt werden!
-  **VORSICHT** Wartungen müssen in den vorgeschriebenen Intervallen durch den Betreiber/Leistungserbringer durchgeführt werden (Hinweis zum Wartungsintervall siehe Abschnitt „8.1 Wartung“)!
-  **VORSICHT** Bei Einstellarbeiten niemals Gewalt anwenden, da durch unsachgemäße Handhabung Beschädigungen am Gerät auftreten können!
-  **VORSICHT** Für den Transport oder die Lagerung des Geräts sollten steckbare und unbefestigte Teile separat verpackt werden! Nur so stellen Sie sicher, dass das Produkt und Teile vor äußeren Einwirkungen geschützt sind!

# 2. Symbole

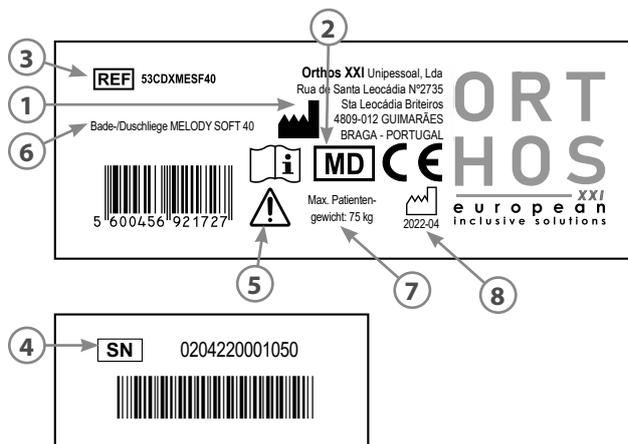
## 2.1 Symbole und Zeichen am Produkt

	Gebrauchsanweisung
	Hersteller
	Herstellungsdatum
	CE-Zeichen
	Seriennummer
	Medical Device
	Referenznummer
	Warnhinweise. Achtung!

## 2.2 Typenschild am Gerät

Zur eindeutigen Identifizierung und zur Information sind am Grundgestell (Siehe Kapitel „4. Produkt- und Lieferübersicht“) folgende Etiketten angebracht:

- 1 Herstelleradresse
- 2 Gerätetyp (MD = Medical Device)
- 3 Referenznummer
- 4 Herstellerseriennummer
- 5 Sicherheitshinweis
- 6 Produktbezeichnung und Auswahlgröße
- 7 Max. Patientengewicht
- 8 Herstellungsdatum



# 3. Allgemeine Informationen

## 3.1 Begriffserklärung

### Betreiber

Betreiber (z. B. Therapiezentren, Reha-Zentren, Physiotherapie-Zentren, Fachhändler, Krankenkassen) ist jede natürliche oder juristische Person, die die Bade- und Duschieliege Melody verwenden bzw. in deren Auftrag die Badeliege verwendet wird.

Dem Betreiber obliegt die ordnungsgemäße Einweisung des Bedien- und Fachpersonals.

### Bediener

Bediener (z. B. Therapeut, Begleitperson oder Assistent) sind Personen, die aufgrund ihrer Ausbildung, Erfahrung oder Unterweisung berechtigt sind, die Badeliege zu bedienen und daran therapeutische Arbeiten zu verrichten. Weiterhin kann der Bediener mögliche Gefahren erkennen und vermeiden sowie die physischen Fähigkeiten und den gesundheitlichen Zustand des Patienten beurteilen.

Bediener müssen unbedingt in die Handhabung der Badeliege eingewiesen werden.

### Fachpersonal

Als Fachpersonal werden Mitarbeiter des Betreibers bezeichnet, die aufgrund ihrer Ausbildung oder Unterweisung berechtigt sind, die Badeliege zu transportieren, einzustellen und zu warten. Weiterhin sind sie in die Vorschriften zur Durchführung von Inspektionen, Reinigung und Desinfektion eingewiesen.

### Patient

In dieser Gebrauchsanweisung wird als Patient eine körperlich benachteiligte Person bezeichnet, die eine positive Sitzposition erhält.

## 3.2 Zweckbestimmung / Anwendungsbereich

### Zweckbestimmung / Therapeutischer Nutzen

Die Bade- und Duschieliege Melody ist für die Verwendung in Badewannen und barrierefreien Duschen konzipiert. Die entsprechende Formgebung und Begurtungen bzw. Positionierungsmöglichkeiten ermöglichen Patienten mit erheblichen Beeinträchtigungen des Sitzens und Liegens eine sichere Körperhygiene.

### Anwendungsbereich

Die multifunktional einsetzbare Bade- und Duschieliege Melody wurde für Kleinkinder, Kinder und Jugendliche entwickelt. Sie findet im Pflegebereich sowie im häuslichen Bereich Anwendung. Aufgrund des funktionalen Designs bietet die dem Patienten höchstmöglichen Positionierkomfort.

# 3. Allgemeine Informationen

## 3.3 Indikationen, Kontraindikationen und Risiken

### Indikationen

- Erhebliche Beeinträchtigungen des Sitzens und Liegens in der Badewanne aufgrund Funktionsstörung der unteren Extremität mit erheblich eingeschränkter oder vollständig aufgehobene Beweglichkeit der Gelenke
- Einschränkungen der muskulären Kraft der unteren Extremität
- Schädigungen des Nervensystems, Schädigung neuromuskuloskelettaler Funktionen
- Schädigung der bewegungsbezogenen Funktion und/oder Muskelfunktion und/oder bei Schädigung der neurologischen Funktion
- Bewegungsmuster mit erheblich eingeschränkter oder aufgehobener Rumpf/Kopfkontrolle bzw. eingeschränkter oder aufgehobener Körperkontrolle

### Kontraindikationen

Vor der Versorgung mit der Badeliege sollte ärztlich abgeklärt werden, ob Kontraindikationen bestehen.

Die Indikationen der Versorgung müssen in regelmäßigen Abständen von einem Arzt oder Therapeuten begleitet bzw. überwacht werden. Generell gilt: jede Art von Schmerzen stellt eine Kontraindikation dar!

### Risiken



**GEFAHR Der Patient darf nie unbeaufsichtigt gelassen werden!**



**GEFAHR Die individuellen Fähigkeiten und Einschränkungen des jeweiligen Patienten gilt es immer zu berücksichtigen.**



**GEFAHR Der Bediener (z. B. Therapeut, Begleitperson oder Assistent) muss über keine besonderen Fähigkeiten verfügen, jedoch muss er in den sachkundigen Umgang mit dem Gerät eingewiesen sein.**



**GEFAHR Die Anwendung der Badeliege darf nur durch einen eingewiesenen Bediener, der die komplette Gebrauchsanweisung gelesen und verstanden hat, erfolgen! Die Einweisung muss durch den Betreiber/Leistungserbringer erfolgen!**

## 3.4 Verantwortlichkeit

Der **Betreiber** ist verantwortlich für:

- den bestimmungsgemäßen Gebrauch laut Bedienungsanweisungen und sonstigen Angaben aus der vorliegenden Gebrauchsanweisung.
- die notwendige regelmäßige Überprüfung und Wartung der Badeliege. (Hinweis zum Wartungsintervall siehe Abschnitt „8.1 Wartung und Inspektion“)
- für die Einhaltung der vorgeschriebenen Wartungsintervalle.

Der **Anwender** ist verantwortlich für:

- die notwendige regelmäßige Reinigung und Pflege sowie Überprüfung vor jedem Gebrauch der Badeliege (Hinweise zur Reinigung siehe Abschnitt 7, Hinweise zur Überprüfung siehe Abschnitt 8)

# 3. Allgemeine Informationen



**GEFAHR** Produktänderungen, Reparaturen, Wartungsarbeiten müssen gemäß Inspektionsplan erfolgen und Erweiterungen des Systems dürfen nur von autorisierten Personen durchgeführt werden!



**WICHTIG** Gewährleistung übernimmt die Rehatec® GmbH nur, wenn das Produkt unter den vorgegebenen Bedingungen zu den vorgesehenen Zwecken eingesetzt wird und dabei nur das Original-Zubehör verwendet wird!



**WICHTIG** Alle im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretenen schwerwiegenden Vorfälle müssen dem Hersteller und der zuständigen Behörde gemeldet werden. Die zuständige Behörde in Deutschland ist das BfArM!

## 3.5 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Badeliege darf nicht im Außenbereich verwendet werden.

Die Badeliege darf nicht in Innenräumen verwendet werden, wenn:

- in diesen Explosionsgefahr besteht oder sich entflammare anästhetische Produkte befinden.



**GEFAHR!** Der bestimmungsgemäßen Gebrauch setzt die strikte Einhaltung aller Anweisungen in dieser Anleitung voraus!



**WARNUNG** Die Patientenmaße im Kapitel "Technische Daten" dürfen nicht überschritten werden



**GEFAHR!** Überprüfen Sie vor der Benutzung des Geräts mit dem behandelnden Arzt folgende Punkte:

- Krankheitsspezifische Nutzung des Geräts (etwaige Kontraindikationen).
- Maximale Verweildauer im Produkt, um eventuellen Verletzungen vorzubeugen
- Eine geeignete Begurtung zur sicheren und korrekten Positionierung des Patienten.
- Max. mögliche Einstellungsgrenzen von Positionselementen des Geräts.
- Nutzungshäufigkeit des Geräts / Therapieplan

## 3.6 Konformitätserklärung

Die entsprechende Konformitätserklärung finden Sie auf [www.rehatec.com](http://www.rehatec.com) im Download-Bereich.

Das CE Zeichen muss entfernt werden, wenn das **ORTHOS** Produkt umgebaut, verändert oder in Kombination mit nicht autorisierten Produkten von anderen Herstellern verwendet wird.

Das CE Zeichen erlischt ebenfalls, wenn keine **ORTHOS** Original-Ersatzteile/-Zubehöerteile verwendet werden.

## 3.7 Lebensdauer

Mit Einhaltung der Wartungs- und Reparaturintervallen und den sachgemäßen Gebrauch garantiert die Rehatec® GmbH für die Bade- und Duschiege Melody eine Lebensdauer von **8 Jahren**.

## 3.8 Service / Reklamation

Bei Reklamationen, Anfragen und für weitere Informationen oder Bestellungen von Zubehör und nachrüstbarer Zusatzausstattung steht Ihnen die **Rehatec® GmbH** gerne zur Verfügung.

Weitere Information hierzu finden Sie auf unserer Webseite [www.rehatec.com](http://www.rehatec.com).

# 4. Produkt- und Lieferübersicht

## 4.1 Lieferumfang und Grundausrüstung

Die Badeliege wird in der Regel vollständig montiert und auf den Patienten voreingestellt von einem autorisierten Sanitätsfachhändler (Betreiber) ausgeliefert. Die Badeliege ist in unterschiedlichen Größen erhältlich. Nähere Informationen über Größe und zulässiges Gewicht finden Sie in der Tabelle im Kapitel „Technische Daten“.

*Der Standard-Lieferumfang umfasst folgende Komponenten:*

**i** Die Darstellung kann aufgrund der individuellen Ausstattungsmöglichkeiten von Ihrem Produkt abweichen.

### Grundausrüstung

- 1 Grundgestell verstellbar
- 2 hochwertiger Bezug, abnehmbar
- 3 Rückenwinkel (mit Einhandverstellung bei Gr. 3/4)
- 4 Winkelverstellbare Beinauflage
- 5 Typenschild (o. Abb.)
- 6 Kopfpolster
- 7 Becken-/Rumpffixier- und Sicherungsgurt
- 8 Beinführungsfixier- und Sicherungsgurt



## 4.2 Zubehör

Als Zubehör werden Teile oder Komponenten bezeichnet, die nicht in der Grundausrüstung Ihrer Badeliege enthalten sind.

Es wird empfohlen, erforderliches Zubehör bei der Erstbestellung mitzubestellen. Sie können alle Zubehörfunktionen aber auch nachträglich erwerben.

Für weitere Informationen steht Ihnen Ihr Betreiber/Leistungserbringer zur Verfügung.

**i** Weitere Informationen und Daten finden Sie auf: [www.rehatec.com](http://www.rehatec.com). Oder fordern Sie diese einfach per E-Mail, Fax oder Post an.

**!** **VORSICHT** Bei Auswahl und Anbringung des Zubehörs muss darauf geachtet werden, dass die Beweglichkeit und Funktionalität des Geräts nicht beeinträchtigt wird!

Optional können Sie folgendes Zubehör erwerben:

- Duschgestell, fahrbar
- Badewannengestell

# 4. Produkt- und Lieferübersicht

## 4.3 Prüfung der Lieferung

Prüfen Sie bitte Ihre Lieferung auf Vollständigkeit, Unversehrtheit und auf mögliche Verschmutzungen.

Im Falle einer Beschädigung, Falschlieferrung oder unvollständigen Lieferung setzen Sie sich bitte mit unserem Kundendienst in Verbindung:

*Telefonnummer: +49 (0) 6228 - 91 36 - 0*

Bei Nachbestellungen von Zubehör oder Ersatzteilen sollten Sie immer die Seriennummer angeben. Die Seriennummer befindet sich auf dem Typenschild (siehe Kapitel „2.2 Typenschild am Gerät“).



**GEFAHR Erstickungsgefahr! Etwaige Verpackungsfolien müssen unbedingt von Kindern ferngehalten werden!**



**GEFAHR Bei Defekten, Beschädigungen oder Veränderungen darf das Gerät nicht genutzt werden und muss sofort aus dem Verkehr gezogen werden!**



**GEFAHR Wartungs-, Reinigungs-, Reparatur- und Einstellarbeiten dürfen nur ohne den Patienten im Gerät durchgeführt werden!**



**WARNUNG Maximale Verstellbereiche dürfen nicht überschritten werden. Eine sichere Verbindung der Teile muss unbedingt gewährleistet werden können!**



**WARNUNG Etwaige Kombinationen der Badeliege mit Fremdprodukten sind grundsätzlich nicht zulässig und können gefährlich sein. Für Schäden und Komplikationen aufgrund solcher Kombinationen übernimmt der Hersteller keine Haftung!**



**VORSICHT Alle Einstellungen müssen in regelmäßigen Abständen kontrolliert werden. Alle Schraubverbindungen müssen auf festen Sitz geprüft werden!**

# 5. Betrieb

## 5.1 Inbetriebnahme

### Platzierung der Bade-/Duschliege in der Badewanne

Die Bade- und Duschliege Melody kann in der Badewanne in ihrer Grundausstattung ohne das Zubehör "Badewannengestell" platziert werden (siehe Foto).



# 5. Betrieb

## Verwendung der Bade-/Duschliege in Verbindung mit dem Duschgestell

Die Bade- und Duschliege Melody kann auch mit der Option "Duschgestell, fahrbar" für die Nutzung in einer befahrbaren Dusche kombiniert werden.

## Prüfung der Einstellungen und Funktion

Bevor der Patient in der *Bade- und Duschliege Melody* positioniert werden kann, wird die *Bade- und Duschliege Melody* auf die Bedürfnisse des Patienten eingestellt .

Die genauen Beschreibungen einzelner Einstellmöglichkeiten an die Bedürfnisse des Patienten erfolgen im folgenden Kapitel.

In diesem Schritt sind zunächst alle vorgenommenen Voreinstellungen seitens des Herstellers zu kontrollieren sowie alle (evtl. durch den Transportvorgang gelockerten) Schraubverbindungen nachzuziehen.

Der Patient darf erst dann in der *Bade- und Duschliege Melody* positioniert werden, wenn alle Schraubverbindungen fixiert und die Verstellung(en) richtig eingerastet ist (sind) (siehe Kapitel „6 Bedienung/Einstellung von Gerät und Zubehör“).

Es ist hierbei Folgendes zu beachten:

-  **GEFAHR Vor jeder Benutzung und nach jeder Einstellung muss überprüft werden, ob alle Zubehörteile sicher befestigt sind!**
-  **WARNUNG Bei allen Einstellarbeiten ist auf Klemm- und Quetschgefahr zu achten!**
-  **WARNUNG Vor jeder Nutzung des Geräts müssen alle Einstellungen patientengerecht vorgenommen werden!**
-  **WARNUNG Falls Transportrollen vorhanden sind, müssen diese vor Verstellung des Geräts festgestellt und auf ihre Funktion überprüft worden sein!**
-  **WARNUNG Das Gerät ist nach Inbetriebnahme anschließend einer Grundreinigung gemäß Kap. „7. Reinigung und Desinfektion“ zu unterziehen.**
-  **GEFAHR Das Gerät ist vor jedem Gebrauch auf Risse oder Beschädigungen zu untersuchen! Bei Beschädigungen darf das Gerät nicht genutzt werden und muss sofort aus dem Verkehr gezogen werden!**
-  **VORSICHT Maximale Verstellbereiche dürfen nicht überschritten werden. Eine sichere Verbindung der Teile muss unbedingt gewährleistet werden können!**
-  **VORSICHT Bei Einstellarbeiten niemals Gewalt anwenden, da durch unsachgemäße Handhabung Beschädigungen am Gerät auftreten können!**
-  **VORSICHT Alle Einstellungen müssen in regelmäßigen Abständen kontrolliert werden. Alle Schraubverbindungen müssen auf festen Sitz geprüft und Räder regelmäßig auf ihre einwandfreie Funktionalität kontrolliert werden!**
-  **GEFAHR Das Gerät darf grundsätzlich während des Gebrauches nicht verstellt werden. Ausnahmen sind hier die Rückenwinkel- sowie die Beinauflageneinstellung.**

# 6. Bedienung/Einstellung von Gerät und Zubehör

## 6.1 Rückeneinheit

### Rückenwinkel Größe 1 und 2

Betätigen Sie auf beiden Seiten den Druckknopf des Gelenks und stellen Sie den Rückenwinkel auf die erforderliche Neigung ein. Danach lassen Sie die beiden Druckknöpfe wieder los bis die beiden Gelenke hörbar einrasten



### Rückenwinkel Größe 3 und 4

Drücken Sie auf der Rückseite der Rückeneinheit die beiden Hebel zusammen, um die entsprechende Neigung des Rückens einzustellen. Anschließend lassen Sie die beiden Hebel wieder los bis diese hörbar einrasten.



## 6.2 Sitz- und Liegehöhe

### Einstellung der Sitz- bzw. Liegehöhe

Betätigen Sie im vorderen Bereich und im hinteren Bereich auf beiden Seiten des Untergestells den Druckknopf des Gelenks und stellen Sie die Badeliege auf die gewünschte Höhe ein! Danach lassen Sie die beiden Druckknöpfe wieder los bis die beiden Gelenke hörbar einrasten.



## 6.3 Sitzneigung

### Einstellung der Sitzneigung

Die Sitzneigung kann durch die Höhenverstellung des hinteren Bereiches des Untergestells verändert werden, indem Sie die beiden Druckknöpfe betätigen und die Neigung auf die gewünschten Bedürfnisse einzustellen. Anschließend lassen Sie die beiden Druckknöpfe wieder los bis die beiden Gelenke hörbar einrasten.



## 6.4 Fuß- und Beinauflagen

### Einstellung der Fuß- und Beinauflagen

Drücken Sie die beiden Druckknöpfe zwischen dem Sitz/Liegebereich und der Fuß-/Beinauflage, um die entsprechende Neigung der Fuß- / Beinauflage zu verändern. Danach lassen Sie die beiden Druckknöpfe wieder los bis die Gelenke hörbar einrasten.



## 6.5 Kopfpolster

### Einstellung/Montage des Kopfpolsters

Das Kopfpolster können Sie in der Höhe und Breite mit entsprechenden Klett-/Flaschverbindungen am Rücken individuell anpassen.



## 6.6 Becken-/Rumpfgurt

### Einstellung/Montage des Becken-/Rumpfgurtes

Den Becken/Rumpfgurt können Sie in der Höhe und Breite mit einer Klett-/Flaschverbindung am Rücken positionieren. Der Becken-/Rumpfgurt dient zur Fixierung des Rumpfes sowie der unteren Extremitäten und sind in der Grundausrüstung enthalten.



# 6. Bedienung/Einstellung von Gerät und Zubehör

## 6.7 Beinführungen

### Einstellung/Montage der Beinführungen

Die Beinführungen können Sie mittels einer Klett-/Flauschverbindung im Bereich der Beinauflagen unterschiedlich fixieren.



## 6.8 Duschgestell, fahrbar (Optional)

### Einstellung der Länge – Positionierung der Badeliege

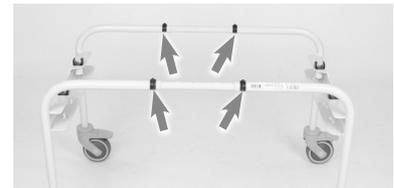
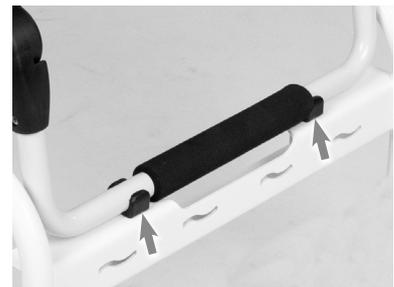
Das Duschgestell kann auf die jeweilige Größe der verwendeten Badeliege in der Länge eingestellt werden. Dazu lösen Sie die vier Clips am oberen Rahmen. Danach positionieren Sie die entsprechende Badeliege auf dem Duschgestell, indem Sie das Untergestell der Badeliege mit den Halbschalen im vorderen und hinteren Bereich verbinden. Abschließend ist es unbedingt erforderlich, dass Sie die vier Clips an den entsprechenden Lochbohrungen wieder fixieren.



**Warnung Die 4 Clips müssen unbedingt am Rahmen fixiert werden!**



**Warnung Die Rollen müssen beim Duschvorgang gebremst sein!**



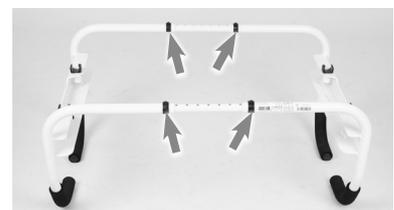
## 6.9 Badewannengestell (Optional)

### Einstellung der Länge – Positionierung der Badeliege

Das Badewannengestell kann auf die jeweilige Größe der verwendeten Badeliege in der Länge eingestellt werden. Dazu lösen Sie die vier Clips und positionieren Sie die entsprechende Badeliege auf dem Badewannengestell, indem Sie das Untergestell der Badeliege mit den Halbschalen im vorderen und hinteren Bereich verbinden. Zuletzt ist es erforderlich, dass Sie die vier Clips an den entsprechenden Lochbohrungen wieder fixieren.



**Das Badewannengestell muss nicht obligatorisch mit der Badeliege verwendet werden. Es wird nur dann benötigt, wenn der Patient in der Badewanne abgeduscht werden soll.**



## 6.10 Montage/Demontage Mesh-Bezug

Befolgen Sie folgende Schritte, um den Mesh-Bezug zu entfernen und zu waschen:

### Demontage

1. Klett-Verschluss des Bezugs am Rücken, unter dem Sitzbereich und an den Beinauflagen öffnen
2. Nun können Sie den Bezug abnehmen

### Montage

Befolgen Sie folgende Schritte, um den Bezug wieder zu montieren

1. Bezug über die Rückenlehne führen und nach unten ziehen
2. Schließen Sie den Bezug auf der Rückseite des Rückens
3. Nun positionieren Sie den Bezug im Sitzbereich
4. Jetzt können Sie die Beinauflagen nach oben klappen, um dann das Klettband unter dem Sitzbereich und unter der Beinauflage zu schließen
5. Zuletzt klappen Sie die Beinauflage wieder nach unten und prüfen Sie nochmals den Verschluss der Klettbinden



# 7. Reinigung und Desinfektion

Der Anwender ist für die regelmäßige Wartung und Pflege verantwortlich.

Bei Reklamationen oder Problemen kontaktieren Sie bitte Ihren Leistungserbringer /Händler!

## 7.1 Sicherheitshinweise zur Reinigung und Desinfektion

-  **GEFAHR** Eine vernachlässigte, unzureichende oder falsch ausgeführte (unter der Verwendung falscher Mittel oder Verfahren) Reinigung oder Desinfektion kann ein ernstes Risiko für den Bediener und Patienten darstellen!
-  **GEFAHR** Wartungs-, Reinigungs-, Reparatur- und Einstellarbeiten dürfen nur ohne den Patienten im Gerät durchgeführt werden!
-  **GEFAHR** Bei Reinigung und Desinfektion Rückstände von verwendeten Mitteln vollständig entfernen, um Vergiftungen, Reizungen und allergische Reaktionen zu vermeiden!
-  **VORSICHT** Keine scheuernden Mittel und Tücher für die Reinigung des Geräts verwenden!
-  **WARNUNG** Pflege- und Sicherheitshinweise zur Verwendung der jeweiligen Reinigungs- / Desinfektionsmittel beachten!
-  **VORSICHT** Keine Reinigungsmittel mit Lösungsmitteln verwenden, diese können die Struktur und die Konsistenz von Holz, Holzoberflächen und –lacküberzügen, Schaum-/Kunststoffen, Kunststoffoberflächen (Benzol, Toluol, Aceton, etc.) sowie Metalllackierungen und -beschichtungen beeinflussen.
-  **VORSICHT** Es dürfen keine keimtötenden oder sonstigen Bestrahlungen zwecks Desinfektion angewandt werden, wenn die Bestrahlung eine direkte Auswirkung auf Holz, Kunststoffe und Metalle sowie ihre Oberflächen und Beschichtungen haben kann.
-  **VORSICHT** Das Verdünnen der Reinigungs- und Desinfektionsmittel ist nur gemäß den Anweisungen jeweiliger Hersteller erlaubt!
-  **VORSICHT** Nach der Reinigung oder Desinfektion müssen alle weichen und textilen Teile vollständig getrocknet werden, bevor sie wieder am Gerät angebracht werden!
-  **WICHTIG** Manche Flüssigkeiten, die in der Gesundheitspflege benutzt werden, können dauerhafte Flecken verursachen! Testen Sie das Reinigungsmittel an einem kleinen/unsichtbaren Bereich der Oberfläche.
-  **VORSICHT** Für die Reinigung eines medizinischen Geräts ist ausschließlich sein Besitzer verantwortlich. Unterlassung der Reinigung kann zum Verlust der Gerätegarantie führen sowie klinischen Zustand und Sicherheit von Nutzern und/oder Betreuern beeinträchtigen.

## 7.2 Allgemeiner Reinigungs- und Desinfektionsprozess



**GEFAHR** Eine vernachlässigte, unzureichende oder falsch ausgeführte (unter der Verwendung falscher Mittel oder Verfahren) Reinigung oder Desinfektion kann ein ernstes Risiko für den Bediener und Patient darstellen!

Beachten Sie Tabelle (A) für Anwendungshäufigkeit zur Reinigung & Desinfektion für verschiedene Komponenten des Geräts.



**Achtung!** Wichtige Information zur Wiedereinsatz finden Sie im Kapitel „9. Wiedereinsatz und Patientenwechsel“

**Tabelle A:** Anwendungshäufigkeit zur Reinigung & Desinfektion

Gerätekomponente	Nach jedem Gebrauch	Jährlich	Patientenwechsel	Wiedereinsatz
Verstellgelenke	+	+	+	+
Bezug	+	+	+	x
Transportrollen	o	+	o	+
Rahmen/Gestell	o	+	o	+
Clipse	o	+	o	+
Kopfpolster	o	o	+	x
Becken-/Rumpfgurt	o	o	+	x
Beinführungen	o	o	+	x

+ = nötig; o = empfohlen/nach Bedarf; - = nicht nötig; x = nur Ersatz/Entsorgung

## 7.3 Grundreinigung vor dem ersten Gebrauch / Lagerung

Beim Auspacken des Geräts ist eine visuelle Inspektion aller sichtbaren Oberflächen auf Verschmutzungen, Beschädigungen oder fremde Substanzen durchzuführen.

Es wird empfohlen, das Gerät und das Zubehör mindestens alle 2-3 Wochen oder nach Bedarf einer Grundreinigung zu unterziehen. Detaillierte Informationen zur Anwendungshäufigkeit siehe Tabelle (A). Lassen Sie sich bei der Auswahl des Reinigungsmittels und seiner Verdünnung stets vom Hersteller der Reinigungsmittel beraten entsprechend der unten stehenden Materialtabelle (B).

Vor der Lagerung muss das Gerät komplett (mit allem Zubehör), wie es bei Wiedereinsatz ist, gesäubert und desinfiziert werden.

Wenn das Gerät zum Wiedereinsatz kommt, muss der Bezug erneuert werden.

# 7. Reinigung und Desinfektion

## 7.4 Reinigung bei bestimmungsgemäÙem Gebrauch (auch im häuslichen Bereich)

Es wird empfohlen, alle Teile des Geräts, die von Patienten und Bedienpersonen berührt wurden, sowie alle Griffe und Zubehörteile, nach jedem Gebrauch zu reinigen.

Nutzen Sie ein Tuch mit warmen Wasser und ein mildes Reinigungsmittel, um Schmutz zu entfernen und das Produkt zu reinigen.

Nach Bedarf ist der Bezug zu waschen oder zu ersetzen.

Der Bezug ist bei max. 40 °C in der Waschmaschine waschbar.



**WICHTIG** Manche Flüssigkeiten, die in der Gesundheitspflege benutzt werden, können dauerhafte Flecken verursachen!

## 7.5 Reinigung und Desinfektion bei Patientenwechsel

Bevor die Badeliege für einen einem neuen Patienten eingesetzt wird, muss sie sorgfältig aufbereitet werden:

- Alle harten Oberflächen, mit denen der Patient in Kontakt kommen könnte, müssen gereinigt und mit einem Desinfektionsmittel behandelt werden.
- Alle Bezüge müssen gereinigt und mit einem Desinfektionsmittel behandelt werden.



**WICHTIG** Bei häufigem Patientenwechsel empfehlen wir einen Wechselbezug! Diese können Sie bei Ihrem Sanitätshaus erwerben.

## 7.6 Reinigung und Desinfektion bei Wiedereinsatz

Bevor die Badeliege wieder eingesetzt wird, muss sie sorgfältig aufbereitet werden:

- Alle harten Oberflächen, mit denen der Patient in Kontakt kommen könnte, müssen gereinigt und mit einem Desinfektionsmittel behandelt werden.
- Alle Bezüge / Begurtungen müssen gereinigt und mit einem Desinfektionsmittel behandelt werden.
- Bei Verschmutzungen müssen Bezüge, Schaumstoffelemente und vorhandene Begurtungen gereinigt oder erneuert werden!

## 7.7 Auswahl von Reinigungs- oder Desinfektionsmitteln

Lassen Sie sich bei der Auswahl des Reinigungs-/Desinfektionsmittels und seiner Verdünnung stets vom Hersteller der Reinigungsmittel beraten entsprechend der untenstehenden Materialtabelle (B).



**WICHTIG** Manche Flüssigkeiten, die in der Gesundheitspflege benutzt werden, können dauerhafte Flecken verursachen! Testen Sie das Reinigungsmittel zuerst an einem kleinen/unsichtbaren Bereich der Oberfläche.

**Tabelle B:** Liste der verwendeten Materialien

Teil des Geräts	Material
Rollen	ABS, S-Z, PA 66, TPE
Metallische Komponenten des Geräts	S -P/-C/-Z, ALU-E
Steckschnalle	POM / PA 66
Gleitelemente	PTFE / POM
Schrauben, Stifte, Muttern	S -Z/-N, ES
Holzteile edelfurniert / massiv	PU-Schichtlack
Bezüge aus Kunstleder	PVC -Compound, BW/ P-Gestrick, PU
Bezüge aus Textilien	P, PA
Polsterteile	PU-Schaum
Begurtung	P, PA

Material	Abkürzung
S-P*	Stahl, pulverbeschichtet**
S-C	Stahl, verchromt
S-Z	Stahl, verzinkt
S-N	Stahl, vernickelt
ALU-E	Aluminium, eloxiert
ES	Rostfestes Eisen (Edelstahl)
POM	Polyoxmethylen
PTFE	Polytetrafluoroethylene
PU	Polyurethan
PA	Polyamid
P	Polyester
PVC	Polyvinylchlorverbindung
TPE	Thermoplastische Elastomere
BW	Baumwolle

\*alle Stoffe für Pulverbeschichtung sind auf Basis Epoxidharz/Polyester

Beispielsweise können Sie Produkte folgender Hersteller von Reinigungs-/Desinfektionsmitteln betrachten: Dr. Schumacher GmbH, Bode Chemie GmbH, Schülke & Mayr GmbH, Ecolab GmbH, B. Braun Melsungen AG, Dürr Dental AG und Lysoform Dr. Hans Rosemann GmbH.

## 7.8 Reinigung/Desinfektion fester Oberflächen



**Alle verwendeten Materialien sind beständig gegen handelsübliche Reinigungs- und Desinfektionsmittel.**

Es wird nur die Verwendung von Reinigungs- und CE-zertifizierte Desinfektionsmitteln erlaubt, welche zum Säubern von medizinischen Geräten bestimmt sind und den optimalen pH-Wert von 6,5 – 7,5 besitzen.

Reinigung von:

- beschichteten und lackierten Metalloberflächen
- harten Kunststoffoberflächen von Sterngriffen, Flügelschrauben, Klemmhebeln, Verstellgelenken

erfolgt am besten mit einem weichen, trockenem Handtuch, einem leicht feuchten Mikrofasertuch und lauwarmen Wasser (mit oder ohne Reinigungsmittel).

Desinfektion von:

- beschichteten und lackierten Metalloberflächen
- harten Kunststoffoberflächen von Sterngriffen, Flügelschrauben, Klemmhebeln, Verstellgelenken

erfolgt am besten mit weichen Reinigungstüchern aus Papier und Mikrofaser. Hierzu ein weiches Tuch einsprühen und das Desinfektionsmittel auf die Oberflächen auftragen.

Zur Vermeidung von Hautirritationen oder allergischen Reaktionen ist darauf zu achten, dass auf den Oberflächen keine Rückstände von Reinigungs- oder Desinfektionsmitteln bleiben.

Trocknen Sie die Teile anschließend gründlich ab.

# 7. Reinigung und Desinfektion

## 7.9 Reinigung/Desinfektion von Bezügen



**VORSICHT** Es sollten keinerlei Reinigungsmittel verwendet werden, die Öl und Fett enthalten.



**VORSICHT** Eintrocknete oder längere Zeit eingedrungene Substanzen sind nur noch begrenzt entfernbar.



**WICHTIG** Bezüge und Polster müssen separat voneinander gereinigt / desinfiziert werden!

*Bezüge aus Polyester* müssen mit einem CE-zertifizierten Flächendesinfektionsmittel desinfiziert werden. Anschließend ist das Desinfektionsmittel mit angefeuchteten Tuch vollständig weg zu wischen und gründlich mit einem Mikrofasertuch abzutrocknen.

Alternativ kann die Desinfektion in einer Kaltvernebelungsanlage durchgeführt werden!

Etwaige Flecken auf Bezügen sind möglichst zeitnah mit lauwarmem Wasser und einem leicht feuchten Tuch, am besten Mikrofaser oder Baumwolle, zu beseitigen. Bei stärkeren Verschmutzungen kann eine warme, milde Seifenlauge und eine weiche Handbürste oder ein weicher Schwamm verwendet werden. Der Reinigungsvorgang muss ggf. mehrmals wiederholt werden.

Anschließend sind die Reste der Reinigungsmittel mit einem feuchten Tuch wegzuwischen.

*Polyester-Bezüge* und Begurtungen können mit einem CE-zertifizierten Desinfektions-Waschmittel bis 40°C in einer Waschmaschine gewaschen werden.

Erlaubt sind nur Desinfektionsmittel für Polyester-Bezüge, die speziell für Medizinprodukte bestimmt sind (z. B. RHEOSOL-Deso) und den folgenden Anforderungen entsprechen:

- Wirksamkeitsnachweise ab 40°C,
- CE zertifiziertes Medizinprodukt,
- RKI oder VAH gelistet (empfohlen),
- Zulassung in der EU(empfohlen).

Chemische- oder Trockenreinigung sowie das Bleichen von Stoffen ist nicht möglich/freigegeben.

Trocknen im Trockner nur bis 40 Grad / Schongang erlaubt. Wir empfehlen das manuelle trocknen liegend oder hängend.

Bügeln von Stoffen nur mit lauem Eisen.

Zur Vermeidung von Hautirritationen oder allergischen Reaktionen ist darauf zu achten, dass auf den Stoffen keine Rückstände von Reinigungs- oder Desinfektionsmitteln bleiben.

Trocknen Sie die Teile anschließend gründlich ab.

Zur Vermeidung von Hautirritationen oder allergischen Reaktionen ist darauf zu achten, dass auf den Stoffen keine Rückstände von Reinigungs- oder Desinfektionsmitteln bleiben.



**WICHTIG** Achten Sie auf Symbole in die Tabelle (C), die auf manchen Bezügen aus unterschiedlichen Materialien zu finden sind!

**Tabelle C:** Symbole für Stoffe

Symbol	Bedeutung
	Waschgang 40°C, Pflegeleicht oder Feinwaschgang
	Bleichen nicht erlaubt
	Bügeln mit lauem Eisen
	Trocknen im Trockner bei niedriger Temperatur (schonend)
	Reinigung mit Perchlorethylen

# 8. Wartung und Inspektion

## 8.1 Wartung

-  **GEFAHR** Wartungen müssen in den durch den Hersteller vorgeschriebenen Intervallen durchgeführt werden (siehe Kapitel „8.3 Inspektionsplan“)!
-  **WICHTIG** Bei Reklamationen oder Problemen kontaktieren Sie bitte Ihren Leistungserbringer/Betreiber oder Händler!
-  **GEFAHR** Störungen, Fehlfunktionen oder Defekte dürfen nur vom Hersteller oder vom Fachpersonal behoben werden!
-  **GEFAHR** Bei Defekten, Beschädigungen oder Veränderungen darf das Gerät nicht genutzt werden und muss sofort aus dem Verkehr gezogen werden!
-  **GEFAHR** Eingriffe und Reparaturen an der Badeliege dürfen ausschließlich autorisierte Fachkräfte vornehmen! Nicht abgeklärtes Öffnen und Reparieren von Komponenten führt zum Verlust der Garantieleistung! Der Hersteller trägt keine Haftung für weitere Verwendung des Geräts!
-  **WARNUNG** Führen Sie keine Veränderungen am Produkt durch!
-  **WARNUNG** Bei allen Reparatur- und Einstellarbeiten muss auf Klemm- und Quetschgefahr geachtet werden!
-  **WARNUNG** Bei übermäßigem Verschleiß oder bei Nichtaustausch von verschlissenen Produktteilen ist die Sicherheit des Produkts ggf. nicht mehr gewährleistet!
-  **WARNUNG** Es dürfen nur Produkte im einwandfreiem Zustand verwendet werden!
-  **VORSICHT** Bei Einstellarbeiten niemals Gewalt anwenden, da durch unsachgemäße Handhabung Beschädigungen am Gerät auftreten können!
-  **VORSICHT** Verwenden Sie nur originale oder von Rehatec® GmbH freigegebene Ersatzteile/Zubehör!
-  **VORSICHT** Die Badeliege Melody muss alle 12 Monate unter Berücksichtigung etwaiger früher vorzunehmender Wartungsintervalle gewartet werden!
-  **VORSICHT** Bei jeder Wartung oder Inspektion sind alle Anweisungen gemäß Kapitel „7. Reinigung und Desinfektion“ zu beachten!

### Vor jedem Gebrauch

Es ist wichtig, dass alle Komponenten während der Benutzung unbeschädigt sind. Kontrollieren Sie diese daher regelmäßig und lassen Sie sie bei Bedarf reparieren bzw. ersetzen.

Bitte prüfen Sie vor jedem Gebrauch folgende Funktionen:

- Alle für die Nutzung erforderlichen Verbindungsteile (Verschraubungen, Verriegelungen u. a.) und Komponenten (Höhen- Neigungs- und Tiefenverstellung, Rückenlehne u. a.) sind auf ihre Festigkeit zu prüfen und dürfen keine Risse oder ähnliche Beschädigungen aufweisen.
- Alle Bezüge/Polster und greifbare Oberflächen sind auf Risse, Kratzer und Scheuerstellen zu überprüfen. Defekte Einzelteile sind zu ersetzen!
- Die Funktionen der Bremsen (falls Transportrollen vorhanden)!

## Regelmäßige Pflege und Wartung



**VORSICHT** Die Badeliege muss alle 12 Monate unter Berücksichtigung etwaiger früher vorzunehmenden Wartungsintervalle gewartet werden!



**WICHTIG** Zur Dokumentation des einwandfreien Zustands der Badeliege sowie zur Dokumentation von Auffälligkeiten, Störungen und Mängeln ist der Inspektionsplan aus Kapitel „8.3 Inspektionsplan“ zu verwenden!

In regelmäßigen Abständen ist die Badeliege durch unterwiesenes Fachpersonal zu pflegen und zu warten. Der Wartungsbedarf erfolgt aus Prüfungen:

### *auf Funktionalität mechanischer Komponenten:*

- Alle Verbindungsteile und Komponenten sind auf ihre Festigkeit und Zustand zu prüfen.
- Einwandfrei funktionsfähig und Sicherheit der Hauptfunktionen und möglichen Einstellungen.
- Klett-/Flanschverbindungen von Begurtung. Defekte Einzelteile sind zu ersetzen.

Bewegliche Teile/Mechanismen können bei Bedarf mit einem Trockenschmiermittel (Teflon Spray) behandelt werden. Überschüssige Rückstände können Sie mit einem weichen Tuch abwischen.

### *auf Verschleiß:*

- Alle Polster und greifbare Oberflächen sind auf Bruchstellen, Risse, Kratzer und Scheuerstellen zu prüfen. Defekte Einzelteile sind zu ersetzen.
- Alle Verschraubungen sind auf ihre Beweglichkeit (Defekte vom Gewinde, Haftung wegen Korrosion oder Verschmutzung) und ihren festen Sitz zu prüfen. Bei Bedarf sind die Teile zu reinigen, zu schmieren oder zu ersetzen.

### *Die Funktionalität der Transportrollen (falls vorhanden):*

Die Rollen sind auf ihre Bewegungsfreiheit und alle Bremsen sind auf ihre Bremskraft zu prüfen. Bei Bedarf können Sie die Rollen fetten. Defekte Rollen sind zu ersetzen.

## 8.2 Inspektion



**WARNUNG** Sicherheitstechnische Kontrollen dürfen ausschließlich durch autorisiertes Personal durchgeführt werden.



**WARNUNG** Es ist sicherzustellen, dass jede Sicherheitstechnische Kontrolle im Prüfprotokoll eingetragen ist. Die Dokumentation muss bis zur Entsorgung der Badeliege aufbewahrt werden.

Bei einer Inspektion sind eine Sichtprüfung sowie mechanische Funktionsprüfungen durchzuführen. Die Prüfergebnisse sind jedes Mal in einem Inspektionsplan zu dokumentieren.

Bei Bedarf sind Pflege- und Wartungsarbeiten durchzuführen oder Reparaturen zu beauftragen. Fehlende, beschädigte oder kontaminierte Teile sind zu ersetzen.

Bei Bestellung von Ersatzteilen kann über die Angabe der Seriennummer, des Gerätetyps und des Herstelungsdatums eine Beratung durch Händler oder die Verkaufsabteilung des Herstellers erfolgen.

# 8. Wartung und Inspektion

## 8.3 Inspektionsplan



**WICHTIG** Inspektionen sind vom **Betreiber/Leistungserbringer** durchzuführen und auf einer Kopie zu dokumentieren. Diese Dokumentation ist gerätespezifisch und dient als Nachweis bei Wiedereinsatz, Weitergabe sowie bei Inanspruchnahme von Garantieleistungen. Bitte zusammen mit der Gebrauchsanweisung aufbewahren.

Betreiber


Produkt

Seriennummer

Wartungsintervall

12 Monate
-----------

Pos.	Baugruppe		Einstellungen & Funktionen		Beschädigungen & Verformungen		Schraubverbindungen	
			ohne Mängel	mit Mängel	ohne Mängel	mit Mängel	ohne Mängel	mit Mängel
1	Rahmen	Aluminium-Rahmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Rahmenüberzug, schwarz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Schraubverbindungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Halbschalen Kunststoff	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Verstellgelenke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Rückenverstellung Gr. 3/4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Auflagen	Polyester-Bezug	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Kopfpolster	Polyester-Bezug	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Polster	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Klett-/Flaschverbindung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Rücken-/Rumfgurt	Polyester-Bezug	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Polster	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Klett-/Flaschverbindung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	Beinführungen	Polyester-Bezug	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Klett-/Flaschverbindung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	Duschgestell, fahrbar (optional) Rahmen	Clipse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Rollen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	Badewannengestell, (optional) Rahmen	Clipse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Moosgummibezüge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Notizen für etwaige Reparaturen und weitere Instandsetzungen:


Inspektion durchgeführt am

Inspektion durchgeführt durch

Unterschrift



Einen entsprechend interaktiv ausfüllbaren Inspektionsplan finden Sie auch auf unserer Homepage im Downloadbereich.

# 9. Wiedereinsatz und Patientenwechsel



**VORSICHT** Vor jedem Wiedereinsatz muss das Produkt einer gründlichen Inspektion gem. Inspektionsplan in Kapitel „8.3 Inspektionsplan“ unterzogen und gemäß Kapitel „7. Reinigung und Desinfektion“ gereinigt werden!



**GEFAHR** Achten Sie darauf, dass bei der Aufbereitung der Aufkleber am Produkt nicht beschädigt wird! Die Sicherheitsinformationen müssen gut lesbar sein!



**GEFAHR** Der Leistungserbringer ist dafür verantwortlich, dass der Benutzer über die Gebrauchsanweisung und die notwendigen Kenntnisse verfügt, um das Produkt zu verwenden!



**GEFAHR** Die Nutzungszeit darf die angegebene Lebensdauer von 8 Jahren nicht überschreiten! Die Weiterverwendung nach Ablauf der Lebensdauer kann nur nach einer gründlichen Prüfung durch den Hersteller/Händler genehmigt werden!

## 9.1 Wiedereinsatz

Die Bade- und Duschieliege Melody ist grundsätzlich zum Wiedereinsatz (z. B. nach Lagerung oder Transport) geeignet, obwohl Produkte im Wiedereinsatz einer besonderen Belastung unterliegen.

Der Betreiber/Leistungserbringer ist beim Wiedereinsatz für den einwandfreien Zustand des Geräts und die notwendige Aufbereitung verantwortlich.

Bei Wiedereinsatz des Produkts ist es wichtig, dass alle zum Gerät gehörenden Unterlagen (wie Gebrauchsanweisung, Lieferschein, Inspektionspläne u. a.) vorliegen.

Bei Weitergabe des Produkts an andere Betreiber müssen alle zum Gerät gehörenden Unterlagen an den nächsten Anwender mit übergeben werden.

Eine Übergabe der Badeliege an andere Betreiber darf nur bei unbeschädigten Etiketten (Hersteller- und Sicherheitshinweisen) am Gerät erfolgen. Die Angaben zum Gerätetyp und Herstellungsdatum müssen für den neuen Nutzer klar lesbar sein.

Bei Wiedereinsatz ist ein Austausch der Bezüge und gepolsterten Teilen erforderlich!

Wir empfehlen, Bezüge und Begurtungen zu ersetzen. Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Reinigung und Desinfektion“

## 9.2 Patientenwechsel

Der Anwender ist für einen sicheren Patientenwechsel und die hierfür notwendige Aufbereitung verantwortlich. Bei Problemen kontaktieren Sie bitte Ihren Leistungserbringer /Händler!

Das Gerät ist grundsätzlich zum Patientenwechsel geeignet.

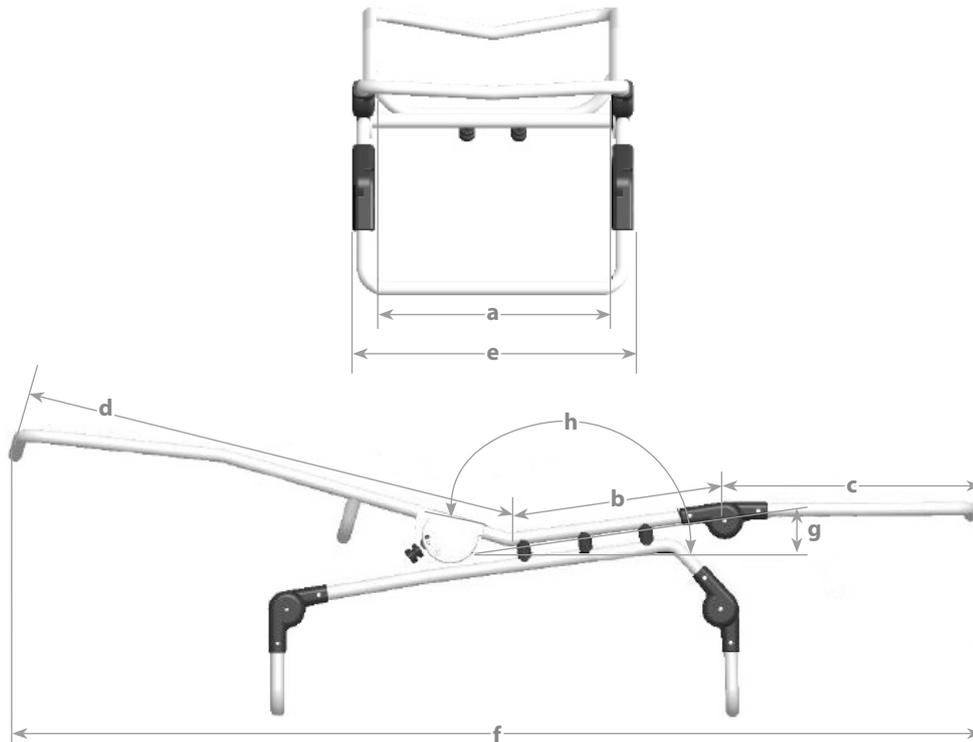
Alle Oberflächen, die in Kontakt mit Patienten kommen könnten, müssen gereinigt und desinfiziert werden!

Wir empfehlen, Bezüge und Begurtungen auszutauschen. Siehe Kapitel „Reinigung und Desinfektion“ und beachten Sie die entsprechenden Hinweise!

# 10. Technische Daten

## Mechanische und anthropometrische Daten

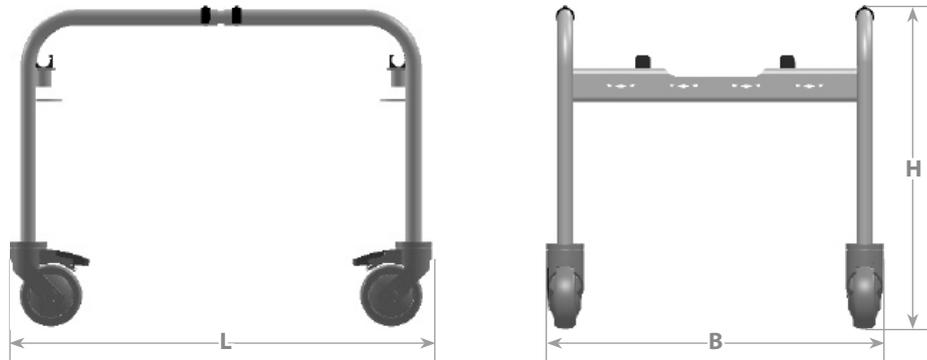
Alle Maße beziehen sich auf die Grundausstattung des Geräts mit Anpassung an Patientenmaße.



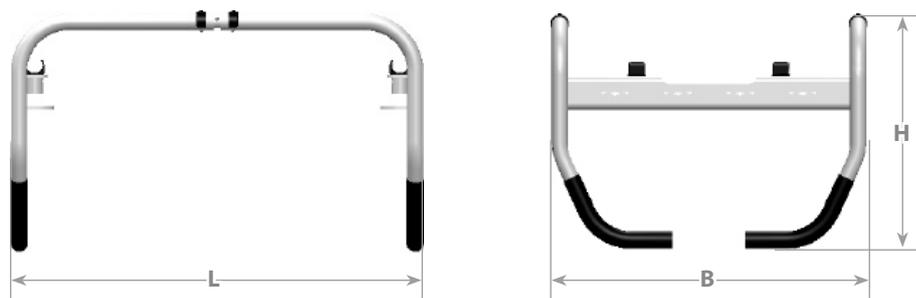
Maß	Melody Gr. 1	Melody Gr. 2	Melody Gr. 3	Melody Gr. 4
Sitzbreite (a)	max. 34 cm	max. 34 cm	max. 40 cm	max. 40 cm
Sitztiefe (b)	22,5 cm	28,5 cm	32,5 cm	38,5 cm
Unterschenkellänge (c)	30 cm	30 cm	43 cm	43 cm
Sitz-Scheitel-Höhe (d)	58 cm	58 cm	70 cm	70 cm
Gesamtbreite (e)	40 cm	40 cm	46 cm	46 cm
Gesamtlänge (f)	116 cm	120 cm	157 cm	163 cm
Sitzwinkel (g)	8°	8°	8°	8°
Rückenwinkel (h)	90° - 150°	90° - 150°	90° - 150°	90° - 150°
Körpergröße	max. 80 cm	max. 100 cm	max. 130 cm	max. 150 cm
Patientengewicht	max. 40 kg	max. 40 kg	max. 75 kg	max. 75 kg
Gerätgewicht	3,8 kg	4,0 kg	4,7 kg	4,9 kg

# 10. Technische Daten

## Duschgestell



## Badewannengestell



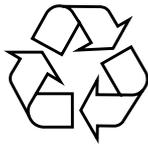
Maß	Duschgestell	Badewannengestell
Länge (L)	67 - 80 cm	66 - 85 cm
Breite (B)	54 cm	51 cm
Höhe (H)	51,5 cm	38 cm

# 11. Entsorgung

Für die Bade- und Duschielie Melody ist eine sachgemäÙe Entsorgung vorzunehmen. Hierzu wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Verpackungsmaterialien sind nach ihren Abfallarten zu trennen und über die Abfallbehälter entsprechend dem kommunalen Verwertungskonzept zu entsorgen. Die Abfallentsorgung kann kommunal unterschiedlich sein.

Das Produkt besteht aus recyclingfähigen Stahl- und Aluminiumlegierungen, europäischen Holzarten und Kunststoff. Für eine vorschriftsmäßige Entsorgung setzen Sie sich bei Bedarf bitte mit Ihrer kommunalen Abfallentsorgung (Recyclinghof) bzw. der Verwaltung Ihres Wohnorts in Verbindung.



Beachten Sie die Entsorgungsbestimmungen Ihres Landes.

Bei allen zu entsorgenden Komponenten ist vom Betreiber sicherzustellen, dass diese nicht infektiös/kontaminiert sind.

Außerhalb Europas sind die entsprechenden Gesetze und Schriften des jeweiligen Landes zu befolgen.



**Das Produkt darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden.**







# REHATEC®

---

Rehatec® GmbH | In den Kreuzwiesen 35 | 69250 Schönau | Deutschland  
Tel.: 06228/91 36 0 | Fax: 06228/91 36 99 | [www.rehatec.com](http://www.rehatec.com)  
© 2024 Rehatec® GmbH | Alle Rechte vorbehalten | 04/2024